

Schriftstücke, welche bei dem Veranlagungs-Geschäfte von Nutzen sein können, der damit beauftragten Commission auf Erfordern zur Einsicht und Benutzung vorzulegen, auch dieselbe in alle Theile des Gebäudes zuzulassen.

Tauban, den 31. Januar 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Freitag, den 13. d. Mts., von Vormittags **10 Uhr** ab, sollen im Hohwald-Revier, Tagen **14** (beim blauen Stein), circa **200** Stämme fichtenes und tannenes Bau-Holz in verschiedenen Dimensionen

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Tauban, den 10. Februar 1863.

Die städtische Forst-Deputation.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 17. Februar cr., von Vormittags **10 Uhr** ab, sollen im Schreibersdorfer Reviere (bei Schreiberbach) **4** Klastern kiefernes und fichtenes Klobenholz und **70** Haufen weiches Durchforstungs-Reisig

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Anfang der Auktion ist im Schleifgrunde.

Tauban, den 10. Februar 1863.

Die städtische Forst-Deputation.

Stadtverordneten = Sitzung

Donnerstag, den 12. d. Mts., Nachmittags **3 Uhr.**

Zur Berathung kommen folgende Vorlagen:

- 1) Ankauf des in der alten Kirchen-Ruine befindlichen Schuppens.
- 2) Wahl von vier Bezirksvorstehern.
- 3) Ausleihung eines Kapitals von 1000 Rthlr.
- 4) Verpachtung der Aue am linken Queisuser unter den Weiden.
- 5) Verschiedene Gesuche um Gehalts-Erhöhung, Credit-Bewilligung und Unterstützung.
- 6) Mehrere Kassensachen.

Der Vorsitzende. Ullrich.

Gymnasial = Sache.

Unter dem Vorsitz des Königl. Provinzial-Schulraths, Herrn Dr. Scheibert aus Breslau, wurden am 9. d. Mts. folgende sechs Ober-Primaner des hiesigen Gymnasiums für den Abgang zur Universität geprüft:

- 1) Robert Nüdiger aus Greiffenberg i. Schl.,
- 2) Paul Ackermann aus Tangenöls,
- 3) Wilhelm Vogt aus Tauban,
- 4) Heinrich Herrmann aus Tauban,
- 5) Hugo Schirach aus Birnbaum,
- 6) Max Göbel aus Bunzlau.

Sie erhielten **sämmtlich** das Zeugniß der Reife.

Tauban, den 10. Februar 1863.

**Der Director des Gymnasiums.
Dr. Schwarz.**